

INTERNATIONALER ZIVILDIENST e. V.
7 Stuttgart - 1, Filderstrasse 63

13. September 1967

Vorstands - Rundbrief 12 / 1967

Liebe Freunde,

.....
.....
.....

Heinz-Gerhard Oelmann hat nun einen ausführlichen Bericht über den Vorfall mit den beiden Tschechen im Lager Goslar geschrieben. Kopien sind für die Vorstandsmitglieder beigelegt (zu mehr hat es nicht gereicht).

Mag sein, daß der Polizist aus eigenem Antrieb gehandelt hat und nur persönliche Bekanntschaft machen wollte. Was mich jedoch stutzig macht, sind die Äußerungen, die er den Tschechen gegenüber gemacht hat indem er ihnen gewissermaßen anbot, in der BRD zu bleiben. Das haben die Beiden sich bestimmt nicht aus den Fingern gesaugt. Es geschehen zur Zeit merkwürdige Dinge, in die die Polizei verwickelt ist. Das kam auch neulich bei einer Diskussion mit dem hiesigen Polizeipräsidenten zur Sprache.

.....
.....
.....

Über das Lager Tuchheim findet Ihr anbei den Bericht von Traute Lepa. Was Traute schreibt, bestätigt eigentlich das, was ich bereits von Ismail mündlich erfahren habe, nämlich daß sich Traute dort nicht gerade klug aufgeführt haben soll. Sie und die Amerikanerin scheinen dauernd Opposition bezogen zu haben und zwar in einer Weise, daß sich andere Lagerteilnehmer darüber geärgert haben. Zum Beispiel haben sie bei Argumentationen seitens der DDR-Teilnehmer entweder gelächelt oder den Raum verlassen. Die Gründe, warum sie und die Amerikanerin nicht das KZ Sachsenhausen besucht haben, konnte ich nicht erfahren; jedenfalls hätte es ihr als einzige westdeutsche Teilnehmerin nicht geschadet, daran teilzunehmen, ganz egal welche Gründe sie dagegen gehabt haben mag.

Bevor ich mir jedoch ein Urteil bilde, wäre es interessant, Berichte der anderen Teilnehmer zu bekommen. Ob wir diese direkt von ihnen anfordern sollten? Das ES wird demnächst wahrscheinlich nicht dazu kommen, diese zu sammeln und abzuschreiben, da es gerade im Umzug nach Luxemburg begriffen ist.

.....
.....
.....